



Faktencheck zur Neugestaltung des Stadtplatzes – Das Rathaus informiert über wichtiges Hintergrundwissen

Nach der offenen Kommunikation und Information durch das begleitende Büro Hummel/Kraus und den Ersten Bürgermeister Hans Schmalhofer wird der Stadtentwicklungsverein den Wettbewerb, der als Grundlage zur Förderfähigkeit des Projektes notwendig ist, positiv begleiten.

Plattlinger Stadtentwicklungs- und
Gewerbeverein e.V. Vorsitzender Bernhard Seuß

PLATTLINGER STADTPLATZ

Leben

Attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig

PLATTLINGER STADTPLATZ

Leben

Attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig

Unter dem Motto **PLATTLINGER STADTPLATZ LEBEN** möchten wir unseren Stadtplatz attraktiver gestalten. Deshalb hat der Stadtrat am 6. März 2023 beschlossen, einen Planungswettbewerb auszuloben. Der Auslobungstext hierfür wurde am 28. April 2025 vom Stadtrat final beschlossen.

Die wesentlichen Ziele der Neugestaltung – bei einer Kostenobergrenze von 8,5 Mio. Euro brutto für die Gestaltung der Oberflächen* – sind:

- Barrierefreie Ausgestaltung des gesamten Platzes
- Mehr Aufenthaltsqualität
- Verbesserung und Vitalisierung der Baumstandorte zum langfristigen Erhalt des Großbaumbestandes
- Erhalt der Promenade in der Grünanlage
- Erhalt der Erschließung und Anlieferung der Anwesen
- Flexible Nutzungsmöglichkeit der Flächen für Parken, aber auch Gastronomie, Warenpräsentation, Treffpunkt je nach Bedarf im Sommer oder Winter
- Erhalt der Parkmöglichkeiten am Stadtplatz
- Feste sollen weiterhin wie gewohnt möglich sein
- Attraktivere Bushaltestellen
- Erhalt oder Wiederverwendung von vorhandenem Material
- Sichere Ausgestaltung der Fahrradwegeführung sowie Schaffung von neuen Querungsstellen für Fußgänger über die B 8



Ein guter Zeitpunkt

Auf dem Stadtplatz müssen zeitnah Sparten (darunter versteht man Versorgungsleitungen für Strom, Wasser, Abwasser, Breitband, Fernwärme etc.) neu verlegt werden. **Das heißt: ein guter Zeitpunkt, die Oberflächen in diesem Zuge neu zu gestalten.**

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die **notwendige Barrierefreiheit**, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben ist: Die wichtigsten Gehflächen müssen für alle Personen mit glatteren Oberflächen und engeren Fugen begehbarer werden.

Und – die Sommer werden immer heißer – die Bäume haben es immer schwerer, an Wasser zu kommen. Regenwasser muss so geleitet und zurückgehalten werden, dass **die Bäume davon profitieren.**

* Kostenobergrenze

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme im Wettbewerbsgebiet dürfen den Betrag von 8,5 Mio.€ (ohne Preissteigerung und Risikofaktor, einschl. Umsatzsteuer) nicht überschreiten. Dieser Betrag setzt sich aus den Kosten der Kostengruppen 200 bis 700 (DIN 276:2018-12) zusammen. Beim o. g. Betrag handelt es sich um eine verbindliche Kostenobergrenze.



Leben auf dem Stadtplatz

Ein attraktiver Stadtplatz bietet mehr als nur Parkmöglichkeiten.

Gerade ein Platz mit dieser besonderen Architektur und großzügigen Fläche hat das Potenzial, ein lebendiger Treffpunkt für alle zu werden.

Künftig sollen die Flächen verstärkt auch der Außengastronomie sowie dem Einzelhandel – etwa zur Präsentation von Waren – zur Verfügung stehen, sofern gewünscht. Zusätzlich sind mehr Sitzgelegenheiten geplant, damit der Stadtplatz auch ohne Konsumzwang zum Verweilen und Genießen einlädt.

Natürlich sollen weiterhin alle bisherigen Feste stattfinden können – ergänzt durch neue Formate – und dabei in einem einladenden Ambiente erlebbar sein.

Was hat es mit Schwammstadt auf sich?

Nicht nur wir Menschen leiden unter den größeren Hitzewellen, die der Klimawandel mittlerweile nachweislich mit sich bringt. Auch Bäume tun sich schwer, diese langen Trockenzeiten mit hohen Lufttemperaturen zu überstehen. Die Stadt Plattling hat bereits vor einigen Jahren Ersatzpflanzungen von Platanen statt Kastanienbäumen veranlasst.

Wenn wir unseren besonders schönen **Großbaumbestand am Stadtplatz langfristig sichern** wollen, müssen wir den Bäumen bessere Wuchsbedingungen geben – mehr Wurzelraum, wasserspeichernde Substrate und die regelmäßige Zufuhr von Wasser.

Klug ist es hierfür, das anfallende Regenwasser zu nutzen, das bislang mit dem Schmutzwasser in der Kanalisation abgeführt wird. Diese Prinzipien eines **sinnvollen Umgangs mit unserem Wasser** werden unter dem Begriff „**Schwammstadt**“ zusammengefasst – der Untergrund wird so ausgebildet, dass er wie ein Schwamm Wasser speichern und in Trockenzeiten abgeben kann. Diese Bauweise wollen wir am Stadtplatz umsetzen.

Der **Bauhof** muss bereits jetzt wegen der **Trockenheit zusätzlich bewässern**, teilweise jeden zweiten Tag. **Regenwasser** muss also so **geleitet** und zurückgehalten werden, dass die **Bäume davon profitieren**.

Ein wichtiger Punkt für die Zukunft ist, das **Oberflächenwasser** zur Versorgung unserer wichtigen Grünanlagen und unserer **Allee-bäume** in der **Innenstadt zu halten** bzw. zu speichern.

Für dieses wichtige Zukunftsthema gibt es eine separate Förderung. Rund 700.000 € wurden hierfür in Aussicht gestellt.

Nicht die erstbeste, sondern die beste Lösung wird gesucht

Ein Planerwettbewerb – ausgelobt unter Landschaftsarchitekten – ermöglicht, die beste Lösung für die Neugestaltung zu finden.

Die Jury besteht aus Mitgliedern des Stadtrats sowie erfahrenen Landschaftsarchitekten mit Expertise in der Gestaltung von Stadtplätzen.



Städtebauförderung macht es möglich

Dieses große Vorhaben kann die Stadt nur bewältigen, wenn sie auf Fördermittel der Regierung von Niederbayern zurückgreifen kann. Es wurde bereits in Aussicht gestellt, dass die Maßnahme zum Umbau des Stadtplatzes **mit 60 % gefördert** werden wird. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Durchführung eines konkurrierenden Vergabeverfahrens. **Wird die Planung umgesetzt, unterstützt uns die Städtebauförderung wieder mit Fördermitteln. Ohne Wettbewerb keine Förderung!**

Seit mehr als 50 Jahren begleitet die Städtebauförderung Städte und Gemeinden bei der nachhaltigen Entwicklung und Belebung ihrer Stadt- und Ortszentren.

Damit profitiert die Stadt Plattling ganz direkt und unmittelbar und schont den eigenen Geldbeutel!

Anregungen aus der Ideenwerkstatt

Im März 2023 fand eine Ideenwerkstatt mit Bürgern zur Gestaltung des Stadtplatzes statt.

Wichtige Anregungen waren:

- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Attraktivere Flächen, um sich aufzuhalten
- Ausreichende Anzahl an Parkplätzen
- Erhalt der Bäume
- Erhalt des Charakters des Platzes
- Möglichkeit für Feste und Veranstaltungen

Diese Aspekte wurden alle aufgegriffen und müssen von den Planern berücksichtigt werden.

Wann gibt es ein Ergebnis?

Die Entwurfsvorschläge und die Entscheidung der Jury werden voraussichtlich Ende des Jahres 2025 vorliegen.

In einer öffentlichen Ausstellung können Sie sich dann ein Bild von der Planungsvielfalt machen und sehen, welcher Vorschlag das Rennen gemacht hat.



PLATTLINGER STADTPLATZ



Hans Schmalhofer,
Erster Bürgermeister

Leben